

## Pensionskassengeld: Kapital oder Rente ist die Frage?



### Über den Autor:

Der gebürtige Schweizer Erwin Schmä beschäftigt sich seit 1991 mit Altersvorsorge. Während einer aktiven Lernphase und erfolgreichen Arbeitszeit bei einer Schweizer Versicherung absolvierte er eine Ausbildung zum Finanzplaner mit Fachausweis und später zum Finanzplanungs-Experten mit eidg. Diplom. Schon 1998 begann er eine selbständige Erwerbstätigkeit und verfügt heute über eine langjährige Erfahrung als Unternehmer. Erfolgreich als Kommunikator und Motivator ist er zudem Berater in den Bereichen Pensionierung und Nachfolgeregelung sowie Altersvorsorge und Vermögensverwaltung.

Es könnte sein, dass Ihnen die Tragweite der Entscheidung "Kapital oder Rente" erst jetzt auffällt. Vielleicht wollten Sie sich für die übliche Variante entscheiden und das Pensionskassengeld als Rente beziehen. Schliesslich ist der Kapitalbezug nur möglich wenn das Vorsorgereglement ein Kapitalbezug erlaubt und das ist nicht selbstverständlich. Halt, das ist nicht ganz richtig: Gesetzlich muss ein Viertel der obligatorischen beruflichen Vorsorge als Kapitalbezug möglich sein. Lesen Sie die Fristen zur Wahl des Kapitalbezugs in Ihrem Vorsorgereglement nach, denn wenn Sie den Termin verpassen, entfällt diese Option.

Noch etwas ist zu erwähnen: Wenn Sie weniger als drei Jahre vor der Pensionierung freiwillig Beitragsjahre eingekauft haben, kann diese Summe nicht als Kapital bezogen werden. Was das ist? Sorry, da muss ich Sie auf die Seite "[Einkauf von Beitragsjahren](#)" verweisen. Doch lesen Sie jetzt wie man schnell zum Entscheid Kapital oder Rente kommt:

### Entscheid Kapital oder Rente einfach gemacht

Bevor Sie die Unterschiede beider Varianten untersuchen, sollten Sie sich über Ihre Ansprüche bezüglich Geldanlagen klar werden. Wie das funktioniert? Ganz einfach, lesen Sie die nachfolgend aufgeführten Anregungen um sich Klarheit zu verschaffen:



## **Pensionskassengeld: Kapital oder Rente ist die Frage?**

- Wie stehen Sie zu Geldanlagen? Haben Sie schon Erfahrungen mit Wertschriftenanlagen? Wie stehen Sie zu möglichen Wertverlusten oder Wertgewinnen von Wertschriften die Ihnen gehören? Glauben Sie, es ist nützlich Geld in Eigenregie zu verwalten oder wäre es Ihnen sympathischer wenn eine Pensionskasse oder Vorsorgeeinrichtung Ihr Geld verwaltet?
- Privates Vermögen: Gibt es schon Geld und Vermögen welches Sie verwalten? Welche Erfahrungen haben Sie mit der Eigenverwaltung gemacht? Möchten Sie, dass Ihr Restvermögen den Nachkommen zur Verfügung steht?
- Eine weitere Frage betrifft Ihren Gesundheitszustand. Fühlen Sie sich gesund? Wollen Sie frühzeitig auschecken (versterben)? Eine komische Frage glauben Sie? Ganz im Gegenteil, mancher ist überzeugt noch ein langes glückliches Leben vor sich zu haben, andere hingegen fühlen sich schon dem Ende nahe.
- Bestehen zwingende Ausgaben oder Verpflichtungen gegenüber anderen Menschen für welche Sie Verantwortung übernommen haben.
- Bietet die aktuelle Wirtschaftslage Chancen oder Gefahren. Wie sind die Zinsen und wie hoch ist der Umwandlungssatz mit welchem die Pensionskassen-Rente berechnet wird. Werden die Altersrenten zukünftig der Teuerung angepasst?

Wahrscheinlich ahnen Sie durch die Beantwortung obiger Fragen die Entscheidung. Zudem sparen Sie viel Zeit und Geld, wenn Sie sich bewusst auseinandersetzen mit Ihren Ängsten und Vorurteilen. Ich mache Ihnen ein Beispiel: Es hat kein Zweck mit Wertschriften Gewinne realisieren zu wollen wenn Sie insgeheim diejenigen verurteilen die mit Geldanlagen ein wachsendes Vermögen verwalten. Oder, wenn Sie auf der einen Seite Chancen aus der aktuellen Wirtschaftslage erkennen, jedoch auf der anderen Seite Angst vor temporären Buchverlusten im eigenen Wertschriften Portefeuille haben. Beide beschriebenen Vorgehensweisen rauben Ihnen den Seelenfrieden und verhindern einen ruhigen Schlaf. Trotzdem lohnt es, sich mit den Fakten zu beschäftigen und zumindest die wichtigsten Vorteile beider Varianten zu kennen.

## **Positiv stehen für den Kapitalbezug des Pensionskassengeldes:**

- Flexible eigene Verwaltung des Vermögens und Verbrauch gemäss den Ausgaben.
- Vorhandenes Restguthaben kann frei vererbt werden.
- Verfügbarkeit des Guthabens zur Amortisation von Hypothekarschulden.
- Möglichkeit eine Private Rente "Leibrente" zu kaufen.
- Kann positive Auswirkung auf die langfristigen Steuerfolgen haben.



**Positiv stehen für den Rentenbezug des Pensionskassengeldes:**

- Regelmässige Rente durch eine Vorsorgeeinrichtung ausgerichtet und gewährleistet.
- Anlage- und Renditerisiko werden durch die Vorsorgeeinrichtung getragen.
- Ehegatten- und Kinderrenten werden im Rahmen der Vorsorgelösung ausgerichtet.
- Hohe Wahrscheinlichkeit, dass ein attraktiver Umwandlungssatz angewendet wird.
- Bequeme und einfache Lösung - denn der Versicherungsnehmer kann nichts beeinflussen.

Reicht Ihnen das schon zu entscheiden? Nein. Richtig bis jetzt habe ich noch kein Wort zu den Steuern gesagt. Wollen Sie die Kapitaleleistungssteuern berechnen um entscheiden zu können? Gerne verweise ich Sie zu den Steuerämtern der Kantone welche auf Ihren Webseiten Module anbieten womit die Kapitaleleistungssteuern ziemlich genau zu berechnen sind.

Wenn Sie sich nachhaltig Gedanken zum Thema Kapital oder Rente gemacht haben und allein aufgrund Steuerüberlegungen das Kapital oder die Rente beziehen, dann rate ich Ihnen davon ab. Wie schon weiter oben beschrieben, lohnt es sich nämlich Gedanken zu machen die nur Ihre Gefühle betreffen. Unter Umständen ist ein 50/50 Lösung von Kapitalbezug und Rentenbezug angezeigt. Daran haben Sie auch schon gedacht? Dann wissen Sie bestimmt, dass die Auszahlungen aus gebundener und beruflicher Vorsorge nach Möglichkeit zeitlich gestaffelt zu planen sind? Ja, richtig, so sparen Sie Kapitaleleistungssteuern.

Das Wichtigste zur Frage Kapital oder Rente kennen Sie jetzt. Bevor Sie aber anrufen und eine Beratung wünschen, studieren Sie bitte die Angaben meiner Webseite, denn Sie finden hier wertvolle Informationen die Ihnen bestimmt weiter helfen. In jedem Fall freue ich mich jetzt auf Ihren Anruf, ein E-Mail oder ein paar Worte via Kontaktformular.

**Gratis Berechnung der Kapitaleleistungssteuern: Vertraulich, ohne weitere Verpflichtung oder ungebetene Kontaktnahme. Garantiert! Senden Sie jetzt ein E-Mail an meine Adresse: [info@erwinschmaeh.ch](mailto:info@erwinschmaeh.ch), mit den Angaben von Geburtsdatum, Wohnort, steuerbares Einkommen, steuerbares Vermögen und die fällige Summe aus gebundener und/oder beruflicher Vorsorge, dann erhalten Sie innert 4 Tagen ein PDF mit den gewünschten Berechnungen. Anschliessend lösche ich Ihre Daten vollständig.**